

Soudal Allesdicht

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Produktname : Soudal Allesdicht

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Klebstoff

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:

SODAL N.V.
Everdongenlaan 18-20
B-2300 Turnhout
Tel: +32 14 42 42 31
Fax: +32 14 44 39 71
E-Mail-Adresse: msds@soudal.com

1.4 Notrufnummer:

+32 14 58 45 45 (24/24 Std)
Informationszentrum für gefährliche Stoffe (BIG)
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel, Belgien

2. Mögliche Gefahren

- Leichtentzündlich
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr. EINECS/ELINCS-Nr.	Konz. (%)	Gefahren (R-Sätze)	Gefahren- symbol
Isopropylacetat	108-21-4 203-561-1	1 - <10	11-36-66-67 (1)(2)	F;Xi
Isobutylacetat	110-19-0 203-745-1	1 - <25	11-66 (1)(2)	F

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(3) PBT-Stoff

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

- 4.1 Nach Einatmen:**
- Betroffenen an die frische Luft bringen
 - Arzt konsultieren
- 4.2 Hautkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
 - Bei andauernder Reizung: Arzt konsultieren
- 4.3 Augenkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
 - Arzt konsultieren
- 4.4 Nach Verschlucken:**
- Wenn Opfer bewusstlos ist, niemals Wasser zugeben
 - Kein Erbrechen herbeiführen
 - Arzt konsultieren

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**
- Alkoholbeständiger Schaum
 - BC-Pulver
 - Kohlensäure
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel:**
- Wasserstrahl kein wirksames Löschmittel
- 5.3 Besondere Gefährdungen:**
- Gas/Dampf breitet sich am Boden aus: Zündgefahr
 - Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
 - Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet
- 5.4 Massnahmen:**
- Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind
 - Hitzegefährdete Ladung nicht versetzen
- 5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät
 - Chemikalienbeständige Schutzkleidung

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:**
- Siehe Punkt 8.2
- 6.2 Umweltschutzmassnahmen:**
- Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden
 - Siehe Punkt 13
- 6.3 Reinigungsverfahren:**
- Verschüttetes Produkt mit inertem Material abdecken z.B.: Sand/Erde
 - Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln
 - Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
 - Verschmutzte Flächen reinigen mit reichlich Wasser
 - Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben
 - Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

Soudal Allesdicht

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

- Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten
- Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen
- Bei unzureichender Lüftung:
Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten

7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- Raumentlüftung am Boden

- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen

Lagerungstemperatur	: 20	°C
Mengenbegrenzung	: N.B.	kg
Lagerfähigkeit	: 365	Tage
Verpackungsmaterial	:	
- geeignet	: Kunststoff	

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

- Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

ISOPROPYLACETAT:

TLV-TWA	:	mg/m ³	100	ppm
TLV-STEL	:	mg/m ³	200	ppm
TLV-Ceiling	:	mg/m ³		ppm
WEL-LTEL	:	mg/m ³	-	ppm
WEL-STEL	:	mg/m ³	200	ppm
TRGS 900	:	mg/m ³		ppm
MAK	:	mg/m ³	100	ppm
VME-8 Stdn	:	mg/m ³	250	ppm
VLE-15 Min.	:	mg/m ³	300	ppm
GWBB-8 Stdn	:	mg/m ³	100	ppm
GWK-15 Min.	:	mg/m ³	200	ppm

ISOBUTYLACETAT:

TLV-TWA	:	mg/m ³	150	ppm
TLV-STEL	:	mg/m ³	-	ppm
TLV-Ceiling	:	mg/m ³		ppm
WEL-LTEL	:	mg/m ³	150	ppm
WEL-STEL	:	mg/m ³	187	ppm
MAK	:	mg/m ³	100	ppm
MAC-TGG 8 Stdn	:	mg/m ³		
MAC-TGG 15 Min.	:	mg/m ³		
MAC-Ceiling	:	mg/m ³		
VME-8 Stdn	:	mg/m ³	150	ppm
VLE-15 Min.	:	mg/m ³	200	ppm
GWBB-8 Stdn	:	mg/m ³	150	ppm
GWK-15 Min.	:	mg/m ³	-	ppm
Momentanwert	:	mg/m ³		ppm

Soudal Allesdicht

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen
- Unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten

Persönliche Schutzausrüstungen:

- a) **Atemschutz:**
 - Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert
- b) **Handschutz:**
 - Handschuhe
- c) **Augenschutz:**
 - Dichtschießende Schutzbrille
- d) **Körperschutz:**
 - Kopf-/Nackenschutz
 - Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Aussehen (bei 20°C)	: Dickflüssig
Geruch	: Lösemittel
Farbe	: Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert (bei 20°C)	: N.B.	
Siedepunkt/Siedebereich	: N.B.	°C
Flammpunkt/Entzündlichkeit	: < 23	°C
Explosionsgrenzen (Explosionsgefahr)	: N.B.	Vol%
Brandfördernde Eigenschaften	: N.B.	
Dampfdruck (bei 20°C)	: N.B.	hPa
Dampfdruck (bei 50°C)	: < 1100	hPa
Relative Dichte (bei 20°C)	: 1.1	
Wasserlöslichkeit	: Unlöslich	
Löslich in	: Organischen Lösemitteln	
Relative Dampfdichte	: > 1	
Auslaufzeit Ø(6 mm) (gemäß ISO 2431)	: > 100	s
Viskosität (bei °C)	: N.B.	Pa.s
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	: N.B.	
Verdampfungsgeschwindigkeit		
i.V.z. Butylacetat	: N.B.	
i.V.z. Ether	: N.B.	

9.3 Sonstige Angaben:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: N.B.	°C
Selbstentzündungstemperatur	: N.B.	°C
Sättigungskonzentration	: N.B.	g/m ³
Spezifische Leitfähigkeit	: N.B.	pS/m

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

- Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

ISOPROPYLACETAT:

LD50 Oral Ratte	: > 6160	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: > 17490	mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	: 71.3	mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte	: 17100	ppm/4 Stdn

ISOBUTYLACETAT:

LD50 Oral Ratte	: 13400	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: > 5000	mg/kg

11.2 Chronische Toxizität:

ISOPROPYLACETAT:

Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C

ISOBUTYLACETAT:

Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C

11.3 Expositionswege:

Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

11.4 Akute Effekte/Symptome:

NACH EINATMEN:

EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN:

- Reizung der Atemwege
- Reizung der Nasenschleimhäute
- ZNS-Depression
- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- Schwindel
- Rausch
- Bewußtseinsstörungen

NACH VERSCHLUCKEN:

- Übelkeit
- Erbrechen

NACH MASSIVER EINNAHME:

- ZNS-Depression
- Ähnliche Symptome wie beim Einatmen

NACH HAUTKONTAKT:

- NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:
- Trockene Haut
- Rissige Haut

NACH AUGENKONTAKT:

- Leichte Reizung

11.5 Chronische Effekte:

- Enthält einen Stoff der MAK-Schwangerschaftsgruppe C
- Keine Auflistung in Karzinogenitätsklasse (IARC,EG,TLV,MAK)
- Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

ISOPROPYLACETAT:

- LC50 (48 Stdn) : 265 mg/l (LEUCISCUS IDUS)
- EC50 (24 Stdn) : 4150 mg/l (DAPHNIA MAGNA)

ISOBUTYLACETAT:

- LC50 (96 Stdn) : 100 mg/l (LEPOMIS MACROCHIRUS)
- EC50 (48 Stdn) : 146/192 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
- EC50 : 320 mg/l (SCENEDESMUS QUADRICAUDA)

Effekt auf die Abwasserklärung : Keine Daten vorhanden

12.2 Mobilität:

- **Flüchtige organische Verbindungen (FOV):** 48%
- Wasserunlöslich

Zu sonstigen physikalisch-chemischen Eigenschaften siehe Punkt 9

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

- Biodegradierung BOD₅ : N.B. % ThOD
- Wasser : Keine Daten vorhanden
- Boden : T $\frac{1}{2}$ N.B. Tage

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

- log P_{ow} : N.B.
- BCF : N.B.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

- Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

- **WGK** : 1 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)
- **Effekt auf die Ozonschicht** : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)
- **Treibhauseffekt** : Keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

- Abfallcode (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 08 04 09* (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)
- Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)

13.2 Entsorgungshinweise:

- Überwachte Verbrennung
- Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten

13.3 Verpackung:

- Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

14. Angaben zum Transport

- 14.1 Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen
- | | | |
|-------------------|---|------|
| UN-Nummer | : | 1133 |
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
- 14.2 ADR (Straßenverkehr)
- | | | |
|--|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
| OFFIZIELLE BENENNUNG FÜR DIE BEFÖRDERUNG | : | |
| Klebstoffe | | |
- 14.3 RID (Eisenbahntransport)
- | | | |
|--|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
| OFFIZIELLE BENENNUNG FÜR DIE BEFÖRDERUNG | : | |
| Klebstoffe | | |
- 14.4 ADNR (Binnenschifffahrt)
- | | | |
|---------------------------------|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
- 14.5 IMDG (Seeschifffahrt)
- | | | |
|-------------------|---|----------|
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| MFAG | : | - |
| EMS | : | F-E, S-D |
| MARINE POLLUTANT | : | - |
- 14.6 ICAO (Luftverkehr)
- | | | |
|---|---|----------|
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| VERPACKUNGSINSTRUKTION PASSENGER AIRCRAFT | : | 309/Y309 |
| VERPACKUNGSINSTRUKTION CARGO AIRCRAFT | : | 310 |
- 14.7 Besondere Vorsichtsmassnahmen
- : Viskose Flüssigkeit mit einem Flammpunkt unter 23°C, die die Bedingungen des ADR, RID und ADNR (aufgeführt in 2.2.3.1.4), des IMDG-Codes (in 2.3.2.3) und der ICAO (in 3.3.3.1) entspricht
- 14.8 Limited quantities (LQ)
- :
- Wenn die Stoffe und ihre Verpackungen die Bedingungen zur Beförderung nach Abschnitt 3.4 des ADR/RID/ADNR erfüllen, dann gelten nur die folgenden Vorschriften:
- jedes Versandstück ist zu versehen mit einem Quadrat mit der folgenden Aufschrift:
- 'UN 1133'
- oder, wenn verschiedene Güter mit unterschiedlichen Kennzeichnungsnummern in ein und demselben Versandstück verpackt werden:
- die Buchstaben 'LQ'

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG



Leichtentzündlich

R66	:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
S(02)	:	(Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)
S(46)	:	(Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen)

15.2 Nationale Vorschriften:

die Niederlande:

Waterbezwaarlijkheid: N.B.

Deutschland:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

- Schwangerschaft (MAK): Gruppe C (Isopropylacetat)(Isobutylacetat)

Wassergefährdungsklasse

WGK : 1 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

16. Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

N.A. = NICHT ANWENDBAR
N.B. = NICHT BESTIMMT
(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

Expositionsbegrenzung:

TLV : Threshold Limit Value - ACGIH USA
WEL : Workplace Exposure Limits - Großbritannien
TRGS 900 : Technische Regel für Gefahrstoffe 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte) - Deutschland
MAK : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland
MAC : Maximale aanvaarde concentratie - die Niederlande
VME : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich
VLE : Valeurs limites d'Exposition à court terme - Frankreich
GWBB : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien
GWK : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien
EG : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten - Richtlinie 2000/39/EG

I : Inhalierbare Fraktion = **T** : Total dust/Gesamtstaub = **E**: Einatembarer Aerosolanteil
R : Respirable Fraktion = **A**: Alveolengängiger Aerosolanteil
C : Ceiling limit

a: Aerosol	r: Rauch
d: Dampf	st: Staub
du: dust (Staub)	ve: vezel (Faser)
fa: Faser	va: vapour (Dampf)
fi: fibre (Faser)	om: oil mist (Ölnebel)
fu: fume (Rauch)	on: Ölnebel
p: poussière (Staub)	part: particles (Teilchen)

Chronische Toxizität:

K : Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R11 : Leichtentzündlich
R36 : Reizt die Augen
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen